



Freitag, den 2. März 1917

Zum 161. Male:

# Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Seine Frau . . . . .	Lotte Crusius
Fin, seine Frau . . . . .	Thea Grodzcinsky	Der Polizist . . . . .	Oscar Fuchs
Krönkel, Küfermeister . . . . .	August Weber	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plückebaum
Heubes . . . . .	Fritz Reiff	Schäng, sein Sohn . . . . .	Heinz Klapper
Knipperling . . . . .	Eugen Dumont	Picard, ein französischer Beamter	Carl Ernst
Mölfes, Geselle bei Wibbel . . . . .	Walter Kosel	Der Küster . . . . .	Heinz Wackers
Zimpel, . . . . .	Hans Müller-Schlösser	I. Frau . . . . .	Elli Oberbrinkmann
Fläsch, Hausierer . . . . .	Bruno Rings	II. Frau . . . . .	Ruth von der Ohe
Hopp-Majän, Bänkelsängerin . . . . .	Elsa Dalands	III. Frau . . . . .	Jutta Grunert
Pangdich, Blechschläger . . . . .	Eugen Keller	Elisabethchen . . . . .	Ria Hertz-Lücker
Fitzkes . . . . .	Heinz Saar		Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.  
 Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Samstag, den 3. März 1917, **Peer Gynt** von Henrik Ibsen.  
 abends 6 Uhr:

Sonntag, den 4. März 1917:  
 nachmittags 3 Uhr: **Rausch** von August Strindberg  
 abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Die verlorene Tochter**  
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Montag, den 5. März 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Zu kleinen Preisen**  
**Emilia Galotti**  
 Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing  
 Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Kheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



# Schn

# Wibbel

März 1917

le:

Anton Wibbel, Schneidermeister  
 Fin, seine Frau . . . . .  
 Krönkel, Küfermeister . . . . .  
 Heubes . . . . .  
 Knipperling . . . . .  
 Mölfes, Geselle bei Wibbel . . . . .  
 Zimpel, . . . . .  
 Fläsch, Hausierer . . . . .  
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin  
 Pangdich, Blechschläger . . . . .  
 Fitzkes . . . . .

ns Müller-Schlösser  
 l Henckels

eine Frau . . . . . Lotte Crusius  
 er Polizist . . . . . Oscar Fuchs  
 er Wirt zum schwarzen Anker . . . . . Leo Plückebaum  
 chäng, sein Sohn . . . . . Heinz Klapper  
 card, ein französischer Beamter . . . . . Carl Ernst  
 er Küster . . . . . Heinz Wackers  
 l. Frau . . . . . Elli Oberbrinkmann  
 l. Frau . . . . . Ruth von der Ohe  
 l. Frau . . . . . Jutta Grunert  
 isabethchen . . . . . Ria Hertz-Lücker  
 Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 M

**Preise** (einschließlich Garderobe)  
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. . . . .  
 6. bis 9. . . . .

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Samstag, den 3. März 1917,  
 abends 6 Uhr:

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk 1.50;  
 Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

**tynt** von Henrik Ibsen.

Sonntag, den 4. März 1917:

nachmittags 3 Uhr:

## Rausch

von August Strindberg

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Montag, den 5. März 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Zu kleinen Preisen**

# Emilia Galotti

Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Kheinische Buchdruckerei, Oststraße 133